

---

24. November 2017 - 19:26 Uhr · · Leserbriefe

---

## Wolf wird zur Gefahr

**Wie das Beispiel des in Bad Kreuzen aufgetauchten Wolfes zeigt, wird die zunehmende Anzahl an Wölfen nicht nur für Landwirte und deren Nutztiere, sondern auch für den Rest der Bevölkerung immer mehr zur Bedrohung.**

Der allein umherziehende Wolf riss und verzehrte ein Huhn, ließ sich mehr als zwanzig Minuten lang beobachten und musste schließlich vom Bauern mit der Heugabel vertrieben werden.

Dass sich Wölfe derartig an Häuser heranwagen und keine Scheu vor den Menschen zeigen, lässt sich einerseits mit der fehlenden Bejagung erklären. Andererseits könnte es sich auch um einen Hybriden handeln – mit einem Hund als Elternteil. In diesem Fall wäre die Bejagung auch aus Artenschutzgründen höchst notwendig.

Unsere dicht besiedelte Kulturlandschaft bietet einem großen, sehr mobilen Beutegreifer wie dem Wolf keine geeigneten Lebensbedingungen. Es braucht daher abseits von Wildtierromantik eine Strategie zur Kleinhaltung der Bestände in Österreich, auch mittels Bejagung. Die tiergerechte Freilandhaltung von Nutztieren wird ansonsten verloren gehen, genauso wie die Freizeitnutzung der österreichischen Naturräume schwer leiden wird.

*Franz Reisecker, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ*

---

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/leserbriefe/Wolf-wird-zur-Gefahr;art11086,2744943>

---

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2017 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung